



Kantonsspital St.Gallen

CH-9007 St.Gallen
Tel. 071 494 11 11
www.kssg.ch

Direktion
Stabsdienste

Geht an die Medien in
St.Gallen und Umgebung

Mit der Bitte um Veröffentlichung. Danke!

St.Gallen, 16. Mai 2008

Angelika Heuberger
Direkt 071 494 23 81
Fax 071 494 28 80
angelika.heuberger@kssg.ch

Hinweis auf die Veranstaltung vom Dienstag, 27. Mai 2008, am Kantonsspital St.Gallen

und

MEDIENMITTEILUNG

Hepatitis C: Bedeutungslos oder schlimm?

Die Leberentzündung, die sogenannte Hepatitis, kann verschiedene Ursachen haben. Weltweit gehören Viren mit zu den häufigsten Ursachen einer chronischen Hepatitis. Während die Hepatitis B durch eine wirksame Schutzimpfung zuverlässig verhindert werden kann, existiert für die Hepatitis C noch keine Impfung. Es ist daher wichtig, sich über die Infektionswege der Hepatitis C und die Präventionsmöglichkeiten zu informieren. Während früher Übertragungen durch Bluttransfusionen häufig zu einer Infektion führten, ist heute der Drogenkonsum die Hauptursache einer neuen Hepatitis C. Blutkonserven und Blutprodukte sind heute mit modernsten Testmethoden geprüft und stellen kein Risiko mehr dar. Eine Erstinfektion mit Hepatitis C verläuft meist still und wird – wenn überhaupt – nur als grippeähnliche Erkrankung wahrgenommen. Hat sich das Hepatitis C Virus erst einmal im Blut vermehrt, wird die Infektion fast immer chronisch. PD Dr. Tilman Gerlach, Leitender Arzt Gastroenterologie/Hepatologie am Kantonsspital St.Gallen, zeigt Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten auf und beantwortet Fragen aus dem Publikum; im öffentlichen Vortrag am Dienstag, 27. Mai 2008 um 20.15 Uhr im Zentralen Hörsaal, Haus 21 am Kantonsspital St.Gallen. Der Eintritt ist frei.

Rückfragen und Terminanfragen für Interviews mit dem Referenten bitte an:

Angelika Heuberger, Medienbeauftragte, Kantonsspital St.Gallen, Tel. 071 494 23 81 oder E-Mail